

# CSU will Deutschen als EZB-Präsidenten

**Berlin.** Der nächste Präsident der Europäischen Zentralbank (EZB) muss nach Einschätzung von CSU-Politikern ein Deutscher werden. »Die Politik von Mario Draghi hat zu einem massiven Glaubwürdigkeitsverlust der EZB geführt«, sagte der Vizechef der Unionsfraktion, Hans-Peter Friedrich, der *Bild* (Montagausgabe). Nach dem Ende der Amtszeit des Italieners 2019 müsse »der nächste EZB-Chef ein Deutscher sein, der sich der Tradition der Währungsstabilität der deutschen Bundesbank verpflichtet fühlt«. Der CSU-Außenpolitiker und Bundestagsabgeordnete Hans-Peter Uhl kritisierte unter anderem die Nullzinspolitik der EZB-Spitze. »Einen weiteren Draghi können wir uns nicht leisten«, sagte Uhl dem Blatt. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/284807.csu-will-deutschen-als-ezb-präsidenten.html>